

Protokoll

Über die Sitzung des Gemeinderates: **Oberwallmenach**

Am: Dienstag, 02.06.2020

Sitzungsort: Sitzungssaal DGH

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Protokoll Anja Michel

I. Anwesende:

Vorsitzende/r	Ortsbürgermeisterin	x	Anja Haibach	ah
	1. Beigeordneter	x	Alex Biesenack	ab
	2. Beigeordneter	x	Heiko Michel	hm
Ratsmitglieder		x	Christine Zarda	cz
		x	Stefan Hartung	sh
		x	Malte Fuhrmann	mf
		x	Alexander von Boguslawski	avb
Sonstige Anwesende	5 Zuhörer			

Tagesordnung öffentliche Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls

TOP 3 Einwohnerfragestunde

TOP 4 Beratung Instandhaltung DGH historischer Giebel

TOP 5 Anfrage Mobilinfrastrukturausbau

TOP 6 Verschiedenes

Tagesordnung nichtöffentliche Sitzung

TOP 1 Personal-/Grundstücksangelegenheiten

TOP 1	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am: 26.05.2020</p>
--------------	--

	Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am 26.05.2020 sowie der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Blaues Ländchen am 20.05.2020.		
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Dem Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 11.02.2020 wurde einstimmig zugestimmt.		
	I = Information, D = Diskussion, E/B = Entscheidung/Beschluss, ToDo		Zuständig
TOP 3	Einwohnerfragestunde Es wurden keine Fragen vorgebracht.		
TOP 4	Beratung Instandhaltung DGH historischer Giebel Die Ortsbürgermeisterin wurde von Olaf Pfaffenberger darauf aufmerksam gemacht, dass der historische Giebel am Gemeindehaus rechts über der Eingangstür dringend einer Sanierung bedarf. Alle Ratsmitglieder besichtigen darauf hin nacheinander das Objekt. Es soll ein Angebot der Firma Pfaffenberger eingeholt werden. Alternativ soll hier im Angebot der Unterschied zum Gerüstaufbau gegenüber dem Einsatz eines Hubsteigers dargestellt sein. Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Vorratsbeschluss : Nach Vorliegen des Angebotes erfolgt eine Abstimmung der Ortsbürgermeisterin mit den Beigeordneten über eine entsprechende Auftragsvergabe. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, da die nächste Gemeinderatssitzung erst nach der Sommerpause geplant ist und bis zum Herbst die Arbeiten nach Möglichkeit ausgeführt sein sollten.	ToDo B	ah ah + ab + hm
TOP 5	Anfrage Mobilinfrastrukturausbau Über die VG wurde eine Anfrage einer Firma zur Aufstellung eines 5-G-Funkmast auf einem Grundstück der Ortsgemeinde gestellt. Falls kein geeignetes Grundstück der Gemeinde vorhanden ist, sollen auch Privateigentümer angesprochen werden. Der Gittermast kann bis zu einer Höhe von 50 m errichtet werden und die benötigte Grundstücksfläche beträgt ca. 150 m ² . Frau Köhler von der VG hat mehrere Pläne mit gemeindeeigenen Flächen mit vorgelegt. Das Grundstück am Spielplatz scheidet aus. Die Fläche an der Dreispitz scheint eher geeignet. Evtl. könnte im Zuge dieser Arbeiten dann auch die bestehende Hütte in der Dreispitz an das Stromnetz angeschlossen werden. Die Ortsbürgermeisterin wird beauftragt, die Fläche an der Dreispitz als möglichen Aufstellungsort eines 5-G-Funkmasten an die Verbandsgemeinde Nastätten, Frau Köhler, zu melden.	ToDo	ah
TOP 6	Verschiedenes Femke Manschwetus fragt an, ob es möglich sei auf dem Spielplatz ein Baumhaus zu errichten. Hier soll zuerst abgeklärt	ToDo	ah

werden, ob dies im Rahmen der Unfallvorschriften überhaupt möglich ist. Vielleicht wäre auch ein Spielhaus denkbar. Es werden Angebote hierzu eingeholt und Rücksprache mit der VG gehalten.

Die Ortsbürgermeisterin informiert über die **9. und 10. Änderung des Flächennutzungsplanes** (ALDI und LIDL)

Die **Schlussrechnungen** zur Baumaßnahme **Waldstraße /Hochstraße** liegen alle vor.

Es liegt eine Anfrage der **Uni Mainz** zum Thema „**Regionalgeschichte**“ vor. Anja Haibach hatte hierzu bereits Rücksprache mit der VG. Sie hat die Anfrage an Ernst Lenz zur Bearbeitung weitergeleitet. Dieser leitet der Uni verschiedene Informationen, die auch bereits im Rahmen der 750-Feier recherchiert wurden, weiter.

Die Firma **Agrarservice Karl-Heinz Dreßler** aus Niederwallmenach wurde von der Firma **Armin Bender** aus Lautert übernommen. Weiterhin können hier Wartungsarbeiten durchgeführt als auch Ersatzteile beschafft werden.

Die Firma Gerhard Ochs aus Weisel hat am Dach des Gemeindehauses kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt und die weiteren Dächer der umliegenden Gebäude der Gemeinde inspiziert. Hierbei wurde festgestellt, dass das **Garagedach des früheren Jugendraums** in einem sehr schlechten Zustand ist. Bisher ist das Dach mit Schiefer eingedeckt.

Aufgrund der aktuellen Lage fällt das **Lindenfest** in diesem Jahr aus. Dies wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Es liegt eine Anfrage des **SWR** vor. In der Serie „**Hierzuland**“ soll unsere Gemeinde vorgestellt werden. Hierzu hat die Ortsbürgermeisterin für Montag, 22.6.20 um 10.00 Uhr einen Termin am Backes mit dem SWR vereinbart.

Vor 10 Jahren wurde bereits in dieser Serie unser Ort gestellt. Damals waren u. a. zu sehen: Haps, Glas Kaiser, Betrieb Holger Köhler, Reisebüro Ina Siegel, Firma Karl-Dieter Kern.

Jetzt könne u. a. Thema sein: Urnen Frank Baldewein, Garten Fam. Leicht, Förster Janner, Firma Schmidt... Es könnte eine Überlegung sein, am Tag der Dreharbeiten das Backes anzufeuern.

Die Dreharbeiten sollen Anfang Juli an zwei Tagen stattfinden. Das Sendedatum ist bereits auf Dienstag, 28.7.20 festgelegt.

Ausbau K92 Oberwallmenach – Lautert

Am 22.4.20 fand hierzu bereits ein Ortstermin mit einigen Teilnehmern vom LBM, KV, VG und OG statt.

Heute wurde an einem weiteren Ortstermin im DGH

Oberwallmenach ein Entwurf vorgelegt. Teilnehmer heute waren Herr Dillmann vom LBM, Landrat Puchtler, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Jens Güllering, Herr Petri von der Kreisverwaltung, Ortsbürgermeister Klamp aus Lautert sowie Ortsbürgermeisterin Haibach aus Oberwallmenach. Es sollen Instandhaltungsarbeiten mit leichter Verbreiterung der Fahrbahn durchgeführt werden. Durchgängig soll die Fahrbahnbreite 4,50 m betragen. Das Oberflächenwasser soll gezielt abgeleitet werden, indem in der Kurve ein 10 cm hoher Bordstein gesetzt werden soll und so das Wasser in den Feldweg Richtung Schützenhaus laufen soll. An der Wiese am Schützenhaus ist eine Grabenparzelle ausgewiesen. Diese soll als Sickermulde genutzt werden. Zu diesem Thema fand ebenfalls heute ein Ortstermin mit Frau Weitzel von der Kreisverwaltung sowie Vertretern der SGD Nord statt. Die Baumaßnahme muss vom Kreistag beschlossen werden und dann zur Ausschreibung gebracht.

Das Thema „Einbahnstraßenregelung“ ist vom Tisch. Die Firma Schmidt hat eine gültige Ausnahmegenehmigung zur Nutzung der Straße. Am 24.4.20 hat die Firma Schmidt auf eigene Kosten größere Löcher im Bankett gefüllt und es wurden 30er-Schilder aufgestellt.

Herr Klärner bemängelt, dass sehr viele **LKW** (auch nicht von der Firma Schmidt) durch die **Gartenstraße** fahren. Auch ist ein **erhöhtes PKW-Aufkommen** zu verzeichnen. Die Straße wird als Abkürzung genutzt. Herr Klärner wurde angehalten, Datum, Uhrzeit und Kennzeichen zu notieren, um dann entsprechend hier einen Riegel vorschieben zu können.

Im **Pfädchen zum Schützenhaus** von der Gartenstraße her ist ein größeres Loch. Die Firma Schmidt soll dieses Loch schließen. Es rührt von einer Grenzsteinsuche, die von der Firma Schmidt beauftragt wurde.

Angesprochene Themen der Einwohnerversammlung

- **Schadstoffmobil der KV**
Im nächsten Müllinfoheft wird der Ort „Mehrzweckgebäude und FWGH“ angegeben.
- Die Anregung zur **Mitfahrerbank** ist für unser Ort nicht von Interesse.
- **Hundekotstationen** soll vorerst nicht angeschafft werden. Es können kostenlose Beutel bei der Ortsbürgermeisterin abgeholt werden. Natürlich müssen diese Beutel dann auch ordnungsgemäß in Mülleimern entsorgt werden. Es

	<p>wird nochmals im Mitteilungsblatt hierauf hingewiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinter dem Gemeindehaus das Treppchen zum Weg zur Kirche soll mit einem Bewegungsmelder ausgeleuchtet werden. - In der Garage soll eine Steckdose für den Rasenmäher gesetzt werden. - Der Bach unterhalb der Häuser Zimmermann, Kerscher, Haibach, Dreßler-Michel soll freigelegt werden. Hierzu wird von der Ortsbürgermeisterin geprüft, ob dies Sache der Anlieger ist oder wie dies ablaufen soll. - Der Baum im Hof von Regina Setzer müsste dringend geschnitten werden. Dieser wurde damals von der Gemeinde gekauft, aber im Einvernehmen auf das Setzer-Grundstück gepflanzt. Der Baum wächst bereits in die Dachrinne vom Nachbarhaus. Regina Setzer hat angefragt, ob sich die Gemeinde an den Kosten beteiligt. Dies wurde abgelehnt. - Die Bäume am Backes und am Mehrzweckgebäude müssen ebenfalls zurückgeschnitten werden. Herr Janner ist hierüber bereits informiert. - Der Bereich am Spielplatz soll auch in die 30er-Zone mit aufgenommen werden. Die Beratung über die 30er-Zonen in den Nebenstraßen der OG wird in einer der nächsten Sitzungen durchgeführt. - Die VG wird an die Beschaffung für das Hinweisschild „Gemeindehaus“ erinnert. - An der geplanten Vorführung zum Bankettfräsen sind auch Nachbargemeinden interessiert. Es ist eine Vorführung in den nächsten Wochen geplant. Stefan Hartung macht hierzu einen Termin mit Andreas Jansen aus und Anja Haibach informiert hierüber die Nachbargemeinden. - Emmi Zimmermann fragt an, ob es möglich sei, die zwei freien Bauplätze im Neubaugebiet zu mähen. Früher wurden diese entweder durch Pferdebesitzer beweidet oder von Stefan Hartung gemulcht. Es sollen Doris Plischke oder Martin Janner gefragt werden, ob Interesse an der Beweidung besteht. Falls nicht, soll Stefan Hartung die beiden Bauplätze mulchen. Die Anlieger sollen dazu die Plätze von zwischengelagerten Baumaterialien befreien. 	<p>ToDo</p> <p>ToDo</p> <p>ToDo</p> <p>ToDo</p> <p>ToDo</p> <p>ToDo</p>	<p>ah</p> <p>ah</p> <p>ah, sh</p> <p>ah,sh</p>
--	--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Dieses Jahr soll der Seniorenausflug aus bekannten Gründen nicht in bisheriger Weise durchgeführt werden. Die Teilnehmer gehören alle der Risikogruppe an. Es wird gemeinsam mit Ortsbürgermeister Klamp über eine Alternative beraten. - Der Brunnen am „Bläckelches Born“ ist verlandet. Die Geburtshelferkröte wurde länger nicht gesichtet. Es soll mit Walter Ostmann und Christoph Schmitz gesprochen werden, den Brunnen wieder freizulegen. - Am 3.6.20 werden die Feuerlöscher überprüft. Die Feuerlöscher der Gemeinde am Backes, der Feuerwehr und der Dreispitz werden von Alexander Biesenack eingesammelt. <p style="text-align: center;">Ende öffentlicher Teil 21.00 Uhr</p> <p>Nächster Sitzungstermin: Dienstag, 15.9.20</p>	<p style="text-align: center;">ToDo</p> <p style="text-align: center;">ToDo</p>	<p>ah</p> <p>ah, mf</p> <p>ab</p>
--	--	---	-----------------------------------

Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin